

19.08.2021

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5731 vom 20. Juli 2021  
des Abgeordneten Norwich Rüße BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/14556

### Wie gut wurde das Landgestüt Warendorf tatsächlich geführt?

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Das Landgestüt Warendorf ist mit seiner fast 200-jährigen Geschichte der Pferdezucht sowohl für die Region als auch für das gesamte Bundesland von besonderer Bedeutung. Jahr für Jahr begeistern Veranstaltungen wie die Warendorfer Hengstparaden und die Symphonie der Hengste zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer. Als Institution des Landes hat das Landgestüt aber auch eine Vorbildfunktion zu erfüllen – vor allem im Hinblick auf eine in besonderem Maße pferdegerechte Ausbildung der Pferde. Diesem hohen Anspruch muss neben den Angestellten insbesondere die Gestütsleitung als Repräsentantin der Institution gerecht werden. Nur so kann auch der gute Ruf, den das Landgestüt Warendorf über die Jahre stets genoss, bewahrt werden und die wichtige Arbeit des Landgestüts auch in Zukunft produktiv fortgeführt werden.

Im Mai 2021 wurde öffentlich, dass zwei Hengste des Landgestüts Warendorf unter Anleitung der damaligen Gestütsleiterin in einer Art und Weise trainiert wurden, die von einer vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (MULNV NRW) eingesetzten Expertenkommission als nicht pferdegerecht und nicht mit den Leitlinien zum Tierschutz im Pferdesport vereinbar eingestuft wurde und noch ordnungsrechtliche Konsequenzen haben könnte. Daraufhin bat die Gestütsleiterin am 19. Mai um Versetzung. In einer Pressemitteilung vom selben Tag dankte die zuständige Ministerin der Gestütsleiterin für ihren engagierten Einsatz für das Landgestüt und führte aus, sie habe die Leitung des Landgestüts im März 2018 in einer sehr schwierigen Phase übernommen und in dieser Zeit die Qualität des Hengstbestandes deutlich gesteigert sowie die Verwaltung des Landgestüts erfolgreich modernisiert.<sup>1</sup>

Diese Darstellung erscheint besonders angesichts von im Fachmagazin „Züchterforum“ veröffentlichten Rechercheergebnissen<sup>2</sup> zweifelhaft. Danach übernahm die Gestütsleiterin das Landgestüt keineswegs in einer Krisensituation. Unter der im Februar 2016 eingesetzten kommissarischen Leitung des Landgestütes seien die Bedeckungszahlen des Landgestüts signifikant gestiegen. Diese positive Entwicklung habe sich erst in ihr Gegenteil verkehrt, nachdem

<sup>1</sup> <https://www.umwelt.nrw.de/presse/detail/landgestuet-warendorf-wechsel-in-der-gestuetsleitung-1621438293>.

<sup>2</sup> Hartwig, Thomas: Rücktritt am NRW-Landgestüt. Video-Affäre zieht personelle Konsequenz nach sich. In: Züchterforum, Ausgabe Juni 2021, S. 38-42. Soweit nicht anders in den Fußnoten kenntlich gemacht, ist dieser Artikel die Quelle für die in indirekter Rede wiedergegebenen Rechercheergebnisse.

die neue Leiterin im Herbst 2018 eine Zusammenarbeit mit dem dänischen Unternehmen H. D. angekündigt habe. In einer Mitteilung auf der Homepage des Landgestüts vom 31. Oktober 2018 hieß es damals, es sei eine großartige Möglichkeit für das Landgestüt, hochwertige Pachthengste von H. D. anbieten zu können und man werde zukünftig auch bei dem Sporteinsatz ausgewählter herausragender Spitzhengste des NRW Landgestüts von H. D. unterstützt.<sup>3</sup> Der Eigentümer des Unternehmens, A. H., hatte bereits zu diesem Zeitpunkt mehrfach wegen nicht pferdegerechten Reitens in der Kritik gestanden.<sup>4</sup> Die Landesregierung nahm in der Vorlage 17/5417 zu der geplanten Kooperation Stellung, verwies dabei jedoch nur auf einen Fall aus dem Jahr 2014 und zudem unter der Überschrift „Anpachtung von Hengsten“.<sup>5</sup> Nach dem Wortlaut der Mitteilung des Landgestüts von Oktober 2018 sollte das dänische Unternehmen aber auch bei dem Sporteinsatz von Pferden unterstützen. Zudem verwundert die Aussage in der Vorlage des MULNV, in der Vergangenheit seien Überlegungen seitens des Landgestüts zu einer Kooperation mit H. D. verworfen worden, nachdem dieser Hengsthalter mit Vorwürfen tierschutzwidrigen Trainings konfrontiert worden sei.<sup>6</sup> Die Vorwürfe wurden 2014 und 2015 erhoben und die Kooperation 2018 angekündigt, also nach deren Bekanntwerden und somit im Wissen um die Vorwürfe gegen jenen Hengsthalter.

Der Veröffentlichung im „Züchterforum“ zufolge hätten sich zudem einige der unter der neuen Gestütsleiterin erworbenen Hengste als dauerhaft unbrauchbar oder unrittig erwiesen. Auch bei der Führung von und dem Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Auszubildenden habe die neue Gestütsleiterin eine unglückliche Hand bewiesen. In einer internen Notiz habe sie im September 2020 vermerkt, dass sie weite Teile der Belegschaft für unfähig, unwillig und ihr gegenüber illoyal halte. Bezeichnend sei zudem ein Disziplinarverfahren, das die Gestütsleiterin im Februar 2021 gegen einen langjährigen Beamten anstregte, weil dieser angeblich 40 Euro aus einem Samentransfer im Jahr 2019 unterschlagen habe. Nicht genug, dass ein Beleg für die ordnungsgemäße Überweisung einer Züchterin an das Landgestüt über die in Rede stehende Summe letztendlich in den Akten gefunden worden sei, auch der Umgang mit der vermeintlichen Zeugin für die Unterschlagung, der Züchterin, sei irritierend. Da sich die Züchterin an die Details der Zahlungsabwicklung für die Besamung nicht mehr habe erinnern können, habe sie es abgelehnt, gegenüber dem Landgestüt schriftlich zu bestätigen, dass sie die 40 Euro bar an den beschuldigten Beamten gezahlt habe. Ohne ihr Wissen habe das Landgestüt sie daraufhin zur Zeugin für die angebliche Unterschlagung gemacht. Als die Züchterin dies realisiert und sich schriftlich bei der Gestütsleiterin über das Vorgehen des Landgestüts beschwert habe, habe diese in ihrem Antwortschreiben unangemessen reagiert. Zudem hätten sich auf dem via E-Mail versandten Antwortschreiben Anmerkungen und Kommentare einer kooperierenden Hengststation zu dem Vorfall befunden und die Leiterin des Landgestüts Warendorf habe für den Versand der E-Mail auch die E-Mail-Adresse dieser Hengststation genutzt.

**Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage 5731 mit Schreiben vom 16. August 2021 namens der Landesregierung beantwortet.

- 1. *Wie entwickelte sich der Pferdebestand des Landgestüts Warendorf seit 2015? (Antwort bitte unter Nennung der Ankäufe und Verkäufe von Pferden seit 2015 aufgeschlüsselt nach Jahr und unter Nennung des eingenommenen Verkaufspreises***

<sup>3</sup> <https://www.landgestuet.nrw.de/en/news/news-detail/neue-pachthengste-fuer-das-nrw-landgestuet/>.

<sup>4</sup> <https://www.st-georg.de/news/A.H.-einmal-mehr-in-erklaerungsnot/>;

<https://www.st-georg.de/news/dressur/daenemark-A.H.-erhaelt-verwarnung/>.

<sup>5</sup> <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV17-5417.pdf>.

<sup>6</sup> Ebd.

***bzw. des ausgegebenen Kaufpreises und unter Nennung der jährlichen Bedeckungszahlen der einzelnen Hengste)***

In Anlage 1 sind die Hengstkäufe und -verkäufe seit 2015 aufgelistet.

Die jährlichen Bedeckungszahlen sämtlicher Hengste seit deren Ankauf ließen sich kurzfristig nicht vollständig ermitteln, es wurden daher die Bedeckungen des jeweils letzten Jahres aufgelistet. Bei der Beurteilung der erzielten Verkaufserlöse der Hengste sind u.a. folgende Aspekte zu berücksichtigen:

Insbesondere bei Springhengsten ist die Qualität zum Zeitpunkt des Kaufs in jungen Jahren schwierig zu beurteilen, da sie nur am Sprung beim Freispringen beurteilt werden können. Sie werden daher von den Züchtern zunächst eher zögerlich angenommen. Die Bedeckungen der Springhengste steigen in der Regel deutlich an, sobald sie bedeutende reiterliche Erfolge aufweisen (z.B. Erfolge beim Bundeschampionat). Im Ergebnis bedeutet dies, dass zum Zeitpunkt des Kaufs lediglich ein Eindruck von der Grundqualität vorliegt. Ob der Hengst von der Züchterschaft gut angenommen wird oder hohe Verkaufserlöse erzielen kann, zeigt sich häufig erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Vereinzelt erkrankten oder verletzten sich Hengste zwischen ihrem Kauf und den später erfolgenden Veranlagungs- bzw. Sporttests, was eine deutliche Wertminderung zur Folge hat. Ein solcher Wertverlust tritt häufig auch dann ein, wenn der Hengst nur wenig Züchterinteresse auslöst und geringe sportliche Erfolge aufweist.

- 2. Wie bewertet die Landesregierung die 2018 öffentlich gewordenen Pläne der damaligen Gestütsleiterin für eine Kooperation des Landgestüts Warendorf mit H. D. (auch bei dem Sporteinsatz ausgewählter herausragender Spitzhengste des NRW Landgestüts) vor dem Hintergrund, dass der Inhaber des Unternehmens H. D. bereits mehrfach, in den Jahren 2014 und 2015, wegen nicht pferdegerechten Reitens auffiel?***

Zu dieser Frage wird auf die Vorlage 17/5417 verwiesen.

- 3. Wie bewertet die Landesregierung vor dem Hintergrund der im Text wiedergegebenen Rechercheergebnisse den Umgang der Gestütsleiterin mit der Belegschaft des Landgestüts? (Antwort bitte begründen und dabei insbesondere auch auf das Vorgehen der Gestütsleiterin bezüglich der angeblichen Unterschlagung von 40 Euro durch einen Beamten im Landgestüt, den im Text beschriebenen internen Vermerk von September 2020 und gegebenenfalls weitere aktenkundige oder dem MULNV anderweitig bekannt gewordene Vorgänge betreffend die Personalführung der Gestütsleiterin eingehen)***

Die Frage bezieht sich auf Personalvorgänge, die als solche dem Personaldatenschutz unterliegen. Insbesondere die auf ein vorgetragenes Disziplinarverfahren gegen einen Beamten abstellende Frage kollidiert mit den bereichsspezifischen Regelungen zum Datenschutz und Persönlichkeitsrechten (§ 87 Landesbeamtengesetz (LBG)).

- 4. Wie bewertet die Landesregierung das Vorgehen der Gestütsleiterin im Umgang mit der Züchterin, der „Zeugin“ für die im Text beschriebene angebliche Unterschlagung? (Bitte auf alle im Text beschriebenen Details eingehen, d.h. die erklärungslose Aufforderung der Gestütsverwaltung an die Züchterin zur schriftlichen Bestätigung über die Barzahlung der 40 Euro, die Behandlung der Züchterin als „Zeugin“ für die Unterschlagung ohne deren Wissen, das Antwortschreiben***

***der Gestütsleiterin auf die Beschwerde der Züchterin, die Anmerkungen und Kommentare einer kooperierenden Hengststation zu dem Vorfall auf dem Antwortschreiben an die Züchterin und die Verwendung der E-Mail-Adresse der kooperierenden Hengststation)***

Die Frage bezieht sich auf ein vorgetragenes Disziplinarverfahren, so dass auf die Antwort zu Frage 3 zu verweisen ist.

- 5. Angesichts der im Text wiedergegebenen, im Fachmagazin „Züchterforum“ veröffentlichten Rechercheergebnisse zu den „Leistungen“ der Leiterin des Landgestüts Warendorf, hält die Landesregierung an der in der Presseerklärung vom 19. Mai 2021 zum Ausdruck gekommenen positiven Bewertung der Arbeit der Gestütsleiterin fest? (Antwort bitte begründen)***

An der Presseerklärung vom 19. Mai 2021 wird weiterhin festgehalten, da sich keine neuen Sachverhalte ergeben haben.

Hengst	Geb.-Datum	Kaufpreis	Jahr des Kaufes	Verkaufspreis	Jahr des Verkaufes	Letzte Bedeckungen
Co-Pilot	02.01.1997	50.000,00 DM	vor 2015	300,00 €	2018	2017: 1
Laureus	04.04.1999	100.000,00 DM	vor 2015	500,00 €	2018	2017: 1
Askaban	14.06.1999	50.000,00 DM	vor 2015	1.000,00 €	2017	/
Fiano	18.06.1999	100.000,00 DM	vor 2015	700,00 €	2018	/
Larcordos	04.05.2000	43.775,00 €	vor 2015	1.200,00 €	2018	2018: 1
Sacre Coeur	22.05.2001	51.500,00 €	vor 2015	1.200,00 €	2018	2017: 1
San Siro	16.06.2001	41.726,27 €	vor 2015	800,00 €	2018	/
Landlob	01.04.2002	36.050,00 €	vor 2015	700,00 €	2018	/
Christiano	08.07.2002	56.650,00 €	vor 2015	6.100,00 €	2018	2017: 10 2018: 3
Alex	19.03.2005	*	vor 2015	4.500,00 €	2015	/
Son of Cologne	24.04.2006	116.334,24 €	vor 2015	500,00 €		2018 /
Riccinos	25.04.2007	48.167,12 €	vor 2015	18.667,59 €	2021	2020: 10
Nils	26.04.2007	*	vor 2015	2.000,00 €	2015	2014: 5 2015: 1
Dankeschön	18.05.2007	64.280,52 €	vor 2015	175.000,00 €	2018	2017: 49 2018: 19
Fritz	14.12.2007	5.250,00 €	vor 2015	3.500,00 €	2017	2016: 6
Rational	15.01.2009	70.000,00 €	vor 2015	188.020,00 €	2016	2016: 7
Legendario Listo	17.03.2009	84.539,25 €	vor 2015	300,00 €	2018	/
Martell	18.04.2009	*	vor 2015	3.500,00 €	2016	/
Higgins	18.06.2009	3.371,70 €	vor 2015	300,00 €	2018	2017: 3 2018: 1
Farbenspiel	03.05.2010	127.200,00 €	vor 2015	142.800,00 €	2017	2016: 18 2017: 25
Lebemann	12.03.2011	19.306,72 LH Landgestüt NRW und HuL	vor 2015	22.000,00 €	2017	/
Blickfang	08.05.2011	31.616,98 €	vor 2015	42.300,00 €	2019	2018: 3 2019: 1
Daily Motion	23.05.2011	109.942,94 €	vor 2015	5.000,00 €	2019	2018: 2
Hugo	02.06.2011	*	vor 2015	4.000,00 €	2015	/
Fynn	09.02.2012	2.750,00 €	2015	1.600,00 €	2020	2019: 0 2020: 0
Baldessarini	14.03.2012	21.452,28 €	2015	35.700,00 €	2017	2016: 9 2017: 11
Symphonic	02.05.2012	87.945,35 €	2015	42.840,00 €	2018	2017: 13
All Music	12.05.2012	264.180,67 €	2015	130.500,00 €	2021	2020: 32
Lord Clooney	16.03.2013	67.062,00 €	2015	28.000,00 €	2019	2019: 6
Franzl	05.04.2013	4.200,00 €	2015	5.000,00 €	2020	2019: 6 2020: 2
Dolby Surround	06.04.2013	75.000,00 €	2015	21.420,00 €	2018	/
Majerus	21.04.2013	85.000,00 €	2015	21.209,13 €	2018	/
Lindor	21.04.2013	5.000,00 €	2015	/	/	2021: 1
Fietje	27.04.2013	4.280,00 €	2015	/	/	2021: 1
Simply the Best	10.05.2013	80.000,00 €	2015	wurde mit Hengst SELECTRIC 80.000,-€ verrechnet	2016	2016: 5
Nickel	10.05.2013	4.500,00 €	2015	7.140,00 €	2019	/
Valenciso	11.06.2013	80.000,00 €	2015	61.670,00 €	2019	2018: 1
Zoom	21.02.2014	140.000,00 €	2016	/	/	2021: 201
Landan	01.04.2014	39.852,00 €	2016	46.693,00 €	2020	2019: 0 2020: 0

Fürstenschatz	07.04.2014	55.350,00 €	2016	23.800,00 €	2018	2017: 7
Velvet	18.04.2014	95.200,00 €	2016	/	/	2021: 3
Deville	19.05.2014	80.000,00 €	2016	/	/	2021: 17
Nicolas / Nico F	09.06.2014	3.000,00 €	2016	800,00 €	2018	/
Aaro	25.04.2014	7.140,00 €	2017	/	/	2021: 0
E-Power	04.02.2015	47.600,00 €	2017	Tausch gg. Pferd Dutch DYNAMIC	2018	2018: 1
Danestos	14.02.2015	53.550,00 €	2017	/	/	2021: 16
Fantini	25.02.2015	80.000,00 €	2017	/	/	2021: 2
By your Side	09.03.2015	202.300,00 €	2017	/	/	2021: 63
Florestanus	13.03.2015	103.530,00 €	2017	/	/	2021: 6
Selectric	24.03.2015	110.000,00 €	2017	/	/	2021: 76
Great Star	28.03.2015	47.600,00 €	2017	32.400,00 €	2020	2019: 11 2020: 4
Fürst Aurich	03.04.2015	80.000,00 €	2017	17.850,00 €	2019	2018: 1
Silver Credit	04.04.2015	26.568,00 €	2017	5.950,00 €	2020	2019: 0 2020: 0
Humphrey	06.04.2015	7.000,00 €	2017	/	/	2021: 4
Alphaville	01.05.2015	39.000,00 €	2017	/	/	/
Cool Down	12.05.2015	88.560,00 €	2017	/	/	/
Fränky	18.05.2015	4.800,00 €	2017	5.000,00 €	2018	/
Dural	25.06.2015	42.066,00 €	2018	4.000,00 €	2018	/
Felissimo	09.03.2016	59.991,30 €	2018	/	/	2021: 44
Augustus	19.03.2016	7.416,50 €	2018	/	/	2021: 5
Hilton	24.04.2016	7.698,65 €	2018	/	/	2021: 0
Aviador	28.04.2016	58.714,89 €	2018	/	/	2021: 33
El Gordo	28.04.2016	40.845,14 €	2018	/	/	2021: 3
Vilanciano	02.05.2016	82.966,69 €	2018	/	/	/
First Deal	05.05.2016	172.315,44 €	2018	/	/	2021: 64
Nordstern	10.05.2016	6.886,75 €	2018	/	/	2021: 9
Dutch Dynamic	15.05.2016	siehe E-Power	2018	/	/	/
Giorgio Moroder	26.02.2017	46.072,34 €	2019	/	/	/
Sunmaker	15.03.2017	28.081,04 €	2019	/	/	2021: 0
Eddie	23.03.2017	4.750,00 €	2019	/	/	2021: 2
Nevio	10.04.2017	7.000,00 €	2019	/	/	2021: 10
Hanke	18.04.2017	6.500,00 €	2019	/	/	2021: 0
Fünf Sterne Royal	10.05.2017	97.255,53 €	2019	/	/	2021: 19
Viva Dance	13.05.2017	69.000,00 €	2019	/	/	2021: 15
Don't Touch	15.05.2017	40.845,14 €	2019	/	/	2021: 5
Highland White	19.05.2017	32.773,11 €	2019	/	/	2021: 57
Netzer	26.03.2017	5.200,00 €	2020	/	/	2021: 14
Sir Escolar	07.03.2018	148.703,18 €	2020	/	/	2021: 67
Fantus	08.04.2018	6.500,00 €	2020	/	/	2021: 5
Abelado	20.04.2018	36.453,12 €	2020	/	/	2021: 0
Quandio	20.04.2018	51.034,37 €	2020	/	/	2021: 1
Fabio	27.04.2018	5.500,00 €	2020	/	/	2021: 9
Dolce Gusto	01.05.2018	66.420,00 €	2020	/	/	2021: 3
Champagner Fizz	01.05.2018	64.859,93 €	2020	/	/	2021: 57
Ferrari Superfast	07.05.2018	30.000,00 €	2020	/	/	2021: 7
Charmeur Blanc	13.05.2018	39.536,16 €	2020	/	/	2021: 26

(\* = Kaltblüter; unzureichend dokumentiert)

( / = nicht verkauft )